



 +Archiv
  Original
  Drucken
  Schließen



**Chemnitzer Zeitung**

**Schulnetz bleibt unverändert**

**Bürgerbegehren scheitert an 362 Unterschriften**

Es wird kein Bürgerbegehren zur Änderung des Grundschulnetzes geben. Wie die Stadtverwaltung gestern mitteilte, wurde die nötige Zahl der gültigen Unterstützer-Unterschriften nicht erreicht. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens, Kreis- und Stadtelternrat, hatten nach Informationen aus dem Rathaus 10.807 Unterschriften eingereicht, 9866 davon gültig und 941 ungültig. Nötig gewesen wären 10.228 gültige Unterschriften für das Bürgerbegehren. Damit wollten die Initiatoren die Änderung des Stadtratsbeschlusses vom Januar erzwingen. Der hatte das Schulnetz neu strukturiert: Die Einzelschulbezirke wurden aufgelöst. Künftig gilt je ein Schulbezirk für mehrere Bildungsstätten. Damit sollen die 40 Schulstandorte erhalten werden. Der Kreiselternrat will nun sein Recht auf Einsichtnahme der Prüfunterlagen wahrnehmen, sagte die Vorsitzende Annett Bartl: "Wir wollen sehen, welche Unterschriften nicht anerkannt worden sind." Unabhängig von den formal-juristischen Tatsachen erwarteten die Eltern angesichts des massiven Bürgerwillens, dass die Stadtverwaltung ein Gesprächsangebot unterbreitet. (GP/grit)

**Publikation**  
**Lokalausgabe**  
**Erscheinungstag**  
**Seite**

Freie Presse  
 Chemnitzer Zeitung  
 Donnerstag, den 12. Mai 2011  
 9

→ [Impressum](#) → [Kontakt](#)